

Beantwortung der Anfrage der FDP bezüglich Parkgebühren und Bußgelder in der Stadt

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 589.630,65 € Parkgebühren eingenommen. Davon 43.508,65 durch Karten- und App-Zahlungen (7,38 %). Die Bargeldeinnahmen beliefen sich somit auf 546.122,00 €. Nur die Bargeldeinnahmen können den einzelnen Parkräumen zugeordnet werden. Da die sonstigen Einnahmen nur mit sehr großen Aufwand gefiltert werden können und unter 10 % des Gesamtaufkommens liegen, bleiben diese in den weiteren Betrachtungen unberücksichtigt.

- 1a. Die Bargeldeinnahmen von Juli bis Dez. 2017 belaufen sich auf 220.652,00 € (+ 8,34 %)
- 1b. Die Parkgebührenautomaten werden nur 1 x täglich zwischen 7.00 Uhr und 12.00 Uhr geleert. Somit besteht keine Möglichkeit festzustellen ob Parkgebühren vor oder nach 18.00 Uhr bezahlt wurden. Eine elektronische Auswertungsmöglichkeit über gebuchte Parkzeiten besteht momentan nicht. Es wird aber mit dem Automatenhersteller abgeklärt ob diese Funktion nachgerüstet werden kann.
- 1c. Siehe Beantwortung zu 1.b.
- 2a. Die Parkgebühreneinnahmen (Bargeld) vom Januar bis Juni 2017 belaufen sich auf 203.675,00 €.
- 3a. Über das Programm Ekom 21 kann leider nur bis Oktober 2017 nachvollzogen werden, wann Kontrollen durchgeführt wurden, ältere Daten sind nicht mehr verfügbar. Von Oktober 2017 bis Januar 2018 wurde der Marktplatz insgesamt 19 mal vollständig kontrolliert, häufigere Kontrollen des ganzen Platzes sind derzeit aufgrund der angespannten Personalsituation nicht möglich.
- 3b. Im Zeitraum von 18-21 Uhr wurde der Marktplatz überhaupt nicht kontrolliert, hierfür ist derzeit kein Personal vorhanden.
- 3c. Die Beantwortung bezieht sich auch auf d.

Eine so detaillierte Auswertung der Verwarngelder ist leider durch den Fachbereich Ordnungsdienste nicht möglich, da die Daten nur 3 Monate im System gespeichert werden können, wenn der Verwarnte nicht zahlt und Daten von gezahlten Verwarnungen nach einem Monat durch das System automatisch gelöscht werden.
- 4a. Die Bargeldeinnahmen 2017 für alle Parkräume belaufen sich auf:

Januar bis Juni 2017	=	267.481,00 €
Juli bis Dezember 2017	=	<u>278.641,00 €</u>
Insgesamt 2017		546.122,00 €

Die Erhöhung in der 2. Jahreshälfte beläuft sich auf 4,17 %.
- 4b. u.
- 4c. Systembedingt können die Daten leider nicht lange genug gespeichert werden, Kontrollen können nicht lange nachvollzogen werden. Vergleiche lassen sich so nicht mehr darstellen.